



Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

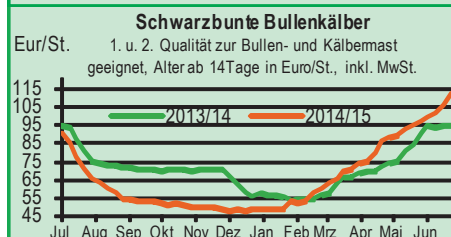
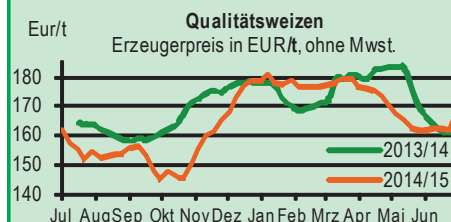
- Schlachtrinder** Der Ferienbeginn in NRW und die angekündigte Hitzewelle drücken auf das Fleischabsatzgeschäft am regionalen Schlachtrindermarkt. Jungbullen und Färsen können das Preisniveau der Vorwochen jedoch noch knapp behaupten. Schlachtkühe nach Preissenkungen in Holland teilweise abgewertet.
- Schlachtschweine** Nach der massiven Preiskorrektur in der Vorwoche, pendeln sich Angebot und Nachfrage am Schlachtschweinmarkt wieder ein, weiter Preisabschläge werden in der Folge nicht erwartet.
- Ferkel** Dem durchschnittlichen Ferkelangebot steht eine eher verhaltene Nachfrage gegenüber. Im Sog des Schlachtschweinmarktes stehen die Ferkelpreise bundesweit unter Druck und fallen auch regional erneut bis zu 3,00 EUR/Tier.
- Nutzkälber** Am regionalen Kälbermarkt können sich die Preise für bessere Qualitäten erneut festigen. Die Sortierung wird strenger, leichte und mittelschwere Kälber fallen zunehmend aus dem Interesse der Aufkäufer, insgesamt erscheint die Preisspitze erreicht zu sein.
- Eier/Geflügel** Die feste Stimmung am Eiermarkt hat sich nicht weiter fortgesetzt. Das warme Wetter und die beginnende Urlaubszeit bedingen eine ruhigere Nachfrage auf Verbraucherebene. Auch die Eiproduktenindustrie zeigt aufgrund der hohen Preise weniger Interesse; der Exportabsatz ist rückläufig. Das ausreichende Eierangebot wird zu stabilen Preisen offeriert. Der Geflügelmarkt präsentiert sich stabil. Hähnchen- und Putenfleisch wird stetig nachgefragt, die Preise bleiben auf Vorwochenniveau.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Auf den frühen Standorten des Landes wird zum Wochenende mit dem Druschbeginn für Wintergerste gerechnet. Ertrags- und Qualitätserwartungen bleiben weiterhin sehr gedämpft, die Trockenheit der Vorwochen und die angekündigte Hitzewelle lassen deutliche Einbußen befürchten. Positiv verläuft hingegen die Preisentwicklung für die neue Ernte, nach sprunghaften Kursgewinnen an den internationalen Terminmärkten tendieren die Erzeugerpreise für Weizen und Raps deutlich fester. Zudem zeigen nun auch die Verarbeiter, sowohl der Mühlen- als auch der Futtermittelindustrie, wieder stärkeres Kaufinteresse und der Erfassungshandel verbucht zunehmendes Neugeschäft.
- Futtermittel** Deutlich steigende Forderungen für Soja- und Rapsschrot haben zu spürbarer Nachfragebelebung am Futtermittelmarkt geführt, auch spätere Termine geraten in den Fokus von Konsum und Handel. Das Geschäft am Markt für Mischfutter verläuft zunächst weiter in ruhigen Bahnen, der Kursanstieg bei allen Energie- und Proteinrohstoffen lässt jedoch auf baldige Preiserhöhungen schließen.
- Kartoffeln** Auch wenn zum Teil von schwächeren Umsätzen berichtet wird, ist die Nachfrage insgesamt noch zufriedenstellend. Gegenüber der Vorwoche geben die Erzeugerpreise leicht nach. Bei nicht drängendem Angebot an Frühkartoffeln hofft man auf eine relativ stabile Preisentwicklung. Alternierende Speisekartoffeln sind nur noch vereinzelt im LEH zu finden. Auch Importware befindet sich auf dem Rückzug. Teils ist die Sortimentsumstellung auf heimische Frühkartoffeln schon vollzogen. Die Frühkartoffelerträge liegen im Schnitt bei 280-300 dt/ha, trockenheitsbedingt aber auch teils deutlich unter 250 dt/ha.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 29.06.2015

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 15	25.710	198,50	181,50
Dez 15	49.838	199,75	183,50
Mär 16	4.412	201,50	185,75

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Raps , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H ₂ O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Aug 15	6.242	392,00	381,25
Nov 15	5.600	395,75	385,50
Feb 16	795	396,00	386,50

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Rapsschrot , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H ₂ O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.			
Sep 15	0	236,00	225,50
Dez 15	0	241,00	231,00
Mrz 16	0	241,50	233,25

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mais , Menge: 50 t; 15 % H ₂ O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante			
Aug 15	2.518	178,75	162,75
Nov 15	4.186	180,75	164,50
Jan 16	544	182,25	166,25

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Braugerste , Menge: 50t 14,5% H ₂ O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent			
Nov 15	0	214,00	214
Jan 16	0	214,00	214
Mär 16	0	214,00	214

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 29.06.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Jul 15	34.226	191,57	162,33
Sep 15	151.070	192,56	163,86
Dez 15	54.874	194,95	168,24

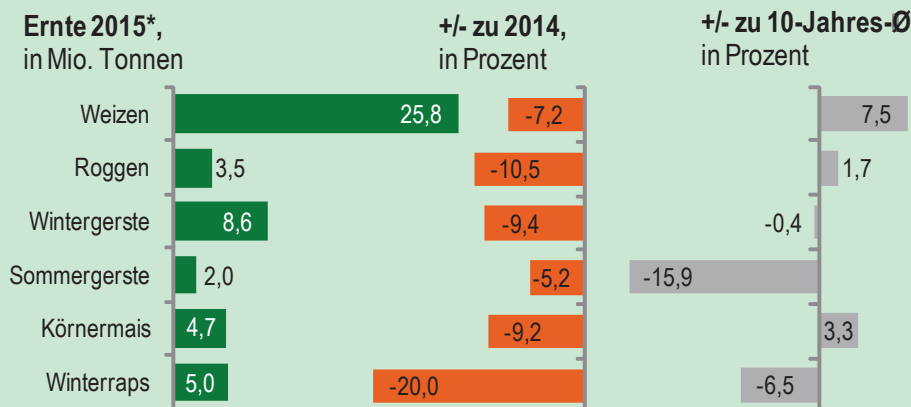
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sojaschrot , Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Jul 15	27.256	338,12	323,75
Aug 15	29.631	330,31	318,12
Sep 15	10.452	325,37	313,27

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Ernterwartung für Deutschland



Quelle: Stat. Bundesamt, *2015 Schätzung DRV Juni, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Ernter, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.				Streckengeschäfte						
Erfassungsdatum: 30.06.2015		Hessen		Rheinland-Pfalz - neue Ernte			Hessen			RLP
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	170,00-180,00	176,30	176,00	180,00-190,00	186,30	181,50	185,40	190,00	193,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00-170,00	163,70	163,30	165,00-175,00	168,90	162,00	173,40	173,10	175,80	
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	150,00-160,00	154,30	154,00	155,00-170,00	162,40	154,20	164,30	165,10	167,90	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00-138,00	132,80	132,40	125,00-145,00	128,00	122,50	142,70	133,40	136,00	
Futterroggen	122,00-130,00	127,40	128,20	115,00-120,00	119,20	119,20	138,30	122,50	-	
Sommerbraugerste max.11,5% Prot.	168,00-175,00	171,10	172,80	175,00-190,00	182,50	175,90	181,10	186,50	189,00	
Futtergerste >62 kg/hl	138,00-147,00	142,70	142,60	133,00-140,00	137,00	135,80	151,80	142,60	144,50	
Futterweizen	143,00-152,00	147,80	147,30	145,00-155,00	150,10	145,10	157,70	154,60	157,50	
Qualitätshafer	135,00-143,00	139,60	139,60	-	-	-	149,80	-	-	
Futterhafer	128,00-138,00	131,70	131,70	118,00-125,00	119,60	119,60	142,30	123,00	-	
Körnermais	-	-	-	140,00-155,00	144,30	138,90	-	151,40	154,70	
Triticale	140,00-145,00	143,10	142,20	133,00-140,00	136,10	133,30	153,20	141,80	143,50	
Winterraps	-	-	-	-	-	376,60	-	381,90	385,50	
Winterraps (Ernte '15 -Vorv.)	348,00-357,00	368,40	353,20	350,00-370,00	361,40	-	-	-	-	

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	25.06.2015	22.06.2015	26.06.2015	25.06.2015	23.06.2015	29.06.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	182,00-183,00	178,00-182,00	165,00-167,00	180,00-185,00	176,00-179,00	180,00-190,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	182,00-187,00	175,00-182,00	-	187,00-191,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	210,00-215,00	200,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	177,00	172,00-175,00	160,00	-	169,00-173,00	186,00-188,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00-163,00	160,00-163,00	150,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	204,00-208,00	195,00-200,00	-	194,00-198,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	160,00	155,00-158,00	148,00-150,00	-	147,00-150,00	174,00-176,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	158,00	157,00-160,00	140,00-043,00	-	-	172,00-174,00
Mais	167,00	168,00-170,00	165,00-170,00	164,00-166,00	154,00-157,00	186,00-188,00
Raps	416,50 G	390,00-392,00	388,00-392,00	409,00-411,00	400,00-402,00	-
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	375,00-380,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	325,00-330,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	360,00-369,00 B	368,00-370,00	353,00-354,00	-	400,00-405,00	366,00
Rapsschrot	260,00 B	268,00-270,00	266,00-272,00	-	-	-
Weizenkleie	-	-	-	112,00-116,00	110,00-115,00	137,00-140,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	-	-	-	-	-	167,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 30.06.15 bis 07.07.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.647 Schlachtzeitraum: 22.06.-28.06.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	936	3,77-3,84	3,81	416,00	3,79
	U 3	448	3,70-3,85	3,81	429,00	3,79
	R 2	787	3,65-3,83	3,75	365,00	3,74
	R 3	208	3,60-3,82	3,75	394,00	3,73
	O 2	410	3,21-3,79	3,35	331,00	3,30
	O 3	135	3,12-3,42	3,35	365,00	3,28
	P 2	51	2,61-3,09	2,92	286,00	2,85
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.143	-	3,70	385,00	3,68
Kühe	R 3	388	3,21-3,41	3,36	370,00	3,33
	O 1	293	2,78-3,17	2,97	278,00	2,97
	O 2	529	3,05-3,20	3,15	300,00	3,15
	O 3	524	3,03-3,28	3,19	327,00	3,22
	O 4	122	3,074-3,32	3,22	364,00	3,21
	P 1	655	2,13-2,41	2,24	233,00	2,24
	P 2	326	2,39-2,77	2,54	263,00	2,52
	P 3	96	2,50-2,77	2,67	278,00	2,63
	E-P insg.	3.736	-	3,06	315,00	3,03
Färsen	R 3	428	3,58-4,03	3,69	310,00	3,70
	O 3	117	3,02-3,61	3,20	280,00	3,22
	O 4	42	3,08-3,33	3,21	318,00	3,19
	P 2	37	2,18-2,73	2,35	214,00	2,35
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.514	-	3,57	308,00	3,53

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
22.06.-28.06.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,76-3,82	3,79	3,76	432,70	3,71-3,82	3,75	3,73	444,50
	R 3	3,71-3,80	3,75	3,72	390,60	3,64-3,77	3,68	3,68	412,40
	O 3	3,34-3,43	3,38	3,35	361,10	3,30-3,53	3,43	3,41	381,40
Kühe	R 3	3,31-3,46	3,36	3,36	361,90	3,38-3,48	3,41	3,43	370,90
	O 3	3,06-3,26	3,19	3,19	320,30	3,26-3,30	3,28	3,30	331,60
	P 1	2,23-2,42	2,29	2,29	233,70	2,27-2,35	2,31	2,32	236,00
Färsen	R 3	3,62-3,67	3,67	3,68	318,70	3,48-3,67	3,57	3,63	317,00
	O 3	3,16-3,26	3,23	3,20	285,20	3,14-3,26	3,24	3,25	292,00

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
	Woche vom: 22.06.-28.06.15							
Bullenkälber								
Holstein sbt	236	77-158	134	129	495	90 - 150	112	112
Holstein rbt	30	98-168	136	133	62	90 - 160	116	113
Kreuzungen	15	148-252	206	192	48	180 - 320	240	231
Fleckvieh	25	297-338	312	308	10	110 - 220	169	170
3. Qualität	32	22-74	38	33	15	15 - 80	56	65
Mutterkälber								
Holstein	12	33-74	46	50	4	50 - 50	50	48
Kreuzungen	2	140-144	142	168	10	100 - 230	146	137
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 22.06.-28.06.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,96 (- 0,01)	5,78 (+ 0,03)	5,19 (- 0,11)
Mutterkälber	3,22 (+ 0,02)	3,20 (- 0,01)	3,35 (± 0,00)

Quelle: LBV-BW, BBV

gültig vom 30.06.15 bis 07.07.15

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	30.06.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50-3,70	3,50-3,70
Kühe O3	2,85-3,19	2,85-3,22
Färsen R3	3,55-3,65	3,55-3,70

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchtering) 29.06.-05.07.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40-2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20-2,40
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,70-2,20

Tendenz: Preise zurückpendelnd

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 22.06.-28.06.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	388	21,70	4,72-5,81	5,61

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	07.07.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	08.07.15	Meschede:	05.12.15
Bitburg:	09.07.15		
Krefeld:	15.07.15		
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	09.07.15	Krefeld:	19.08.15
Biebesheim:	27.07.15	Alsfeld:	27.08.15
Münster:	29.07.15	Alsfeld:	02.09.15
Alsfeld:	03.08.15	Krefeld:	16.09.15
Schafe			
St Johann:	22.08.15	Haus Düss	26.08.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.							
Zeitraum: 22.06.-28.06.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(32 Betriebe, 65.331 Stück)	0,90-1,21	1,49-1,70	1,44-1,79	1,30-1,71	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,53	1,49	1,38	1,49	1,54
	Klassen-Anteil in Prozent	0,98	34,01	48,72	9,85	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,70	57,80	53,30	58,60	58,90
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 21.358 Stück)	0,93-1,10	1,47-1,58	1,45-1,50	1,19-1,37	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,48	1,46	1,35	1,44	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	0,33	30,00	49,29	16,80	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,71	57,70	53,04	57,78	57,85
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 329.433 Stück)	0,97-1,04	1,41-1,57	1,29-1,54	1,20-1,44	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,49	1,43	1,29	1,46	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	2,72	54,81	33,77	6,44	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,60	57,90	53,30	60,20	60,20
Hessen	(5 Betriebe, 2.500 Stück)	1,00-1,15	1,48-1,59	1,48-1,55	1,35-1,43	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,54	1,51	1,39	1,51	1,56
	Klassen-Anteil in Prozent	0,60	35,00	44,76	14,36	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,10	57,67	53,13	58,78	59,30
Thüringen	(0 Betriebe, 0 Stück)	-	-	-	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	57,70

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte			
1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		30.06.2015	
Spanne:	1,40-1,42	Vorw.:	1,53-1,55
2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		25.06.2015	
Spanne:	-	Vorw.:	1,46-1,49
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
30.06.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,44	1,43-1,45	± 0,00
19.06.-25.06.2015	1,46	1,45-1,46	- 0,14
ISN-Marktplatz			
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.	
Wochenpreis vom 24.06.15 (25.06. bis 01.07.15)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,40 Eur / Indexpunkt
Preisspanne:	1,40-1,45 (Vw.: 1,45-1,53)
FOM-Basispreis:	1,40 Eur/ka SG (Vw.: 1,49)
Vermarktungsmenge:	221.400 (z. Vw.: - 9.700)
M-Sauenpreis (25.06.-01.07.15):	0,95 €/kg SG
Veränderung zur Vw.:	- 0,06 €/kg SG
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **29.06.-05.07.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	41,00	- 2,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	27,50 — 27,85	- 2,40 --- - 1,50	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	48,25 — 49,85	- 3,00 --- - 1,50	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 22.06.-28.06.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.301	43,00-48,00	46,06		- 2,98	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.990	27,50-29,35	27,56		- 3,61	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.255	48,00-51,75	50,93		- 3,18	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
22.06.-28.06.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	25.669	160.515	13.995
Ø-Preis in Eur / St.	51,50	42,50	27,50
Veränderung z. Vorwoche	- 3,50	- 3,50	- 2,40
Preisspanne Eur / St.	-	37,00-47,50	26,00-28,80
Akt Trend z. VW Eur/St.	- 3,00	- 3,00	- 3,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: Metzgerqualität (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)	
Schlachtzeitraum vom	22.06.-28.06.15
Gemeldete Tiere: 702 Preis / kg LG:	1,34
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	1,70
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom	
29.06.-05.07.15	1,34 kg LG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	1,70 ka SG

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28ka). Eur/Tier. o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **22.06.-28.06.15**

Anzahl:	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
9.190	39,00-46,00	43,12 (45,04)
50er Gruppe 2)	45,00-55,42	49,15 (51,07)
100er Gruppe 2)	49,00-57,41	52,13 (54,05)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		- 1,00
1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen		
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH		

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne Ø	29.06.2015 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe 2)	42,00-46,00 43,60	-2,00
1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
2) Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht mit QS-Status, frei Vermarkter Mehrgewicht + 1,00 EUR/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.06.2015	13.06.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.483,00-1.800,00	1.372,00-1.810,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.915,00-2.347,60	1.776,00-2.300,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00-320,00	277,00-335,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	250,00-270,00	240,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00-252,00	215,50-262,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	308,00-395,00	352,00-379,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	288,50-330,00	283,00-330,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	245,00-330,00	250,00-336,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	233,00-280,00	230,00-293,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	231,00-420,00	345,00-430,00
o		-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	285,00-330,00	300,00-352,50
0,38 % Methionin	o	500,00-620,00	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	296,00-315,00	364,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	338,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	382,50-410,00	336,00-420,00
o		500,00-645,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	320,00-435,00	259,00-319,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	-	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	189,00-220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	410,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-282,00	-
Raufutter			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	80,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		06.07.-12.07.15
Ferkel		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		43,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
Jungsauen		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		235,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum:		29.06.-05.07.15
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		51,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Spanne: 328,50-338,00 E/Tier Median: 333,25

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 30. Juni 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 29.06.-05.07.15			Hessen vom: 22.06.-28.06.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	13,50-16,55	14,30	-	17,00	klasse	23.06.2015	16.06.2015
L	9,60-13,55	10,92	-	13,75	XL	18,50	18,50
M	9,25-12,75	10,17	-	12,50	L	13,00	13,00
S	-	8,40	-	-	M	12,50	12,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					S	9,50	9,50
XL	16,20-20,00	18,45	14,10-22,80	16,64	Tendenz:	freundlich	freundlich
L	13,20-16,00	14,09	9,00-18,50	13,55	Freilandhaltung		
M	10,40-14,00	12,98	8,50-17,00	12,40	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	10,00-11,35	11,21	6,00-13,30	8,08	klasse	23.05.2015	16.06.2015
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					XL	20,00	20,00
XL	21,00-29,00	24,00	19,00-28,00	23,09	L	16,00	16,00
L	18,00-25,00	21,00	16,00-25,00	20,64	M	15,50	15,50
M	14,00-22,00	18,00	14,00-23,00	18,27	S	12,50	12,50
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67	Tendenz:	freundlich	freundlich

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 29.06.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 15	0	1,50	1,52
Aug 15	0	1,52	1,53
Sep 15	0	1,50	1,51
Okt 15	0	1,53	1,53
Nov 15	0	1,56	1,56
Dez 15	0	1,45	-
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-

Eurex, Schluss-Kurse

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Jul 15	0	45,00	45,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00
Nov 15	0	44,00	44,00
Dez 15	0	44,00	-
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-

Quelle: Eurex Frankfurt

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	22.06.-28.06.15		30.06.2015		30.06.2015	
OBST	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,74	0,75	-	-	2,05	1,80
Elstar	0,79-0,90	0,75-0,90	-	-	-	1,85
Jonagold	0,68-0,90	0,66-0,90	-	-	1,70	1,75
Beeren- u. Steinobst						
Erdbeeren (500 g)	1,99	2,00	-	-	2,78	2,95
Heidelbeeren (kg)	-	-	-	-	12,80	12,80
Himbeeren (kg)	-	-	-	-	28,00	25,60
Aprikosen (kg)	3,25	-	-	-	4,28	-
Süßkirschen (kg)	-	-	-	-	6,73	7,95
Pfirsiche (kg)	-	-	-	-	3,47	3,41
GEMÜSE U. SALAT						
Eissalat (Stk)	0,44	0,48	0,79	-	0,83	0,92
Endiviensalat (Stk)	0,66	0,76	-	-	-	-
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,74	0,81	0,78	0,85
Kopfsalat (Stk)	0,40	0,40	0,87	0,87	0,78	0,90
Auberginen (kg)	1,40	1,55	2,20	2,20	3,40	3,40
Buschbohnen (kg)	3,74	4,19	-	-	5,50	4,95
Stangenbohnen (kg)	3,68	3,74	-	-	4,30	4,95
Schlangengurken (Stk)	0,72-0,87	0,84-0,95	1,07	1,11	1,19	1,24
Paprika rot (kg)	2,60-2,68	2,80-2,92	-	-	4,55	6,90
Rispen Tomaten (kg)	1,52	3,01	-	4,40	3,25	4,69
Blumenkohl (Stk)	0,74-0,89	0,79-0,93	-	-	1,52	1,83
Rotkohl (kg)	-	-	-	2,00	2,25	1,95
Weißkohl (kg)	-	-	1,50	-	1,75	1,78
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,94	2,94
Möhren gew. (kg)	0,76	0,73	-	-	1,83	1,85
Staudensellerie (Stk)	-	-	-	-	1,75	-
Porree (kg)	1,21	1,24	3,20	-	4,75	3,20
Zwiebeln (Bd)	0,75	0,60	1,30	-	1,30	1,95
Zucchini (kg)	1,08	1,14	1,80	1,80	1,96	2,03
Basilikum (Topf)	-	-	1,20	1,20	1,50	1,38
Dill (Bd)	-	-	0,70	0,75	0,97	0,94
Kräuter-Mischbund	-	-	1,20	1,20	1,20	1,20
Petersilie kraus (Bd)	-	-	0,75	0,83	0,88	0,90
Schnittlauch (Topf)	-	-	1,10	1,20	1,50	1,25
Thymian (Bd)	-	-	1,40	-	-	1,05

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		30.06.2015
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	15,90-19,90	17,90
Bataviasalat (Stk)	1,11-1,79	1,50
Chicoree (kg)	9,29-9,50	9,40
Eichblattsalat (Stk)	1,11-1,85	1,54
Eisbergsalat (Stk)	1,55-1,75	1,63
Kopfsalat (Stk)	1,11-1,85	1,48
Mangold (kg)	3,80-6,95	5,36
Rucola (Bd)	-	1,49
Spinat gew. (kg)	6,29-7,95	7,03
Auberginen (kg)	3,00-6,95	4,98
Stangenbohnen (kg)	7,45-8,95	8,30
Schlangengurken (Stk)	1,30-2,45	1,99
Paprika rot (kg)	6,49-8,99	8,00
Cocktailtomaten (kg)	5,69-9,60	7,65
Zucchini grün (kg)	2,99-4,55	4,03
Blumenkohl (Stk)	2,49-4,45	3,26
Broccoli (kg)	4,29-7,75	5,79
Kohlrabi (Stk)	1,20-1,75	1,49
Rotkohl (kg)	2,95-4,45	3,67
Spitzkohl (kg)	2,69-4,95	3,47
Weißkohl (kg)	2,60-3,75	3,21
Wirsing (kg)	1,99-3,69	2,88
Fenchel (kg)	4,69-5,95	5,14
Radieschen (Bd)	1,50-1,95	1,68
Rettich rot (Bd)	-	2,59
Rote Beete (Bd)	2,15-2,99	2,61
Staudensellerie (Stk)	2,45-3,45	3,08
Mairübchen (kg)	-	4,29
Topinambur (kg)	-	3,95
Lauch (kg)	4,99-5,75	5,47
Zwiebeln gelb (kg)	3,69-3,89	3,82
Zwiebeln rot (kg)	2,19-2,95	2,63
Kräuter-Mischbund (Bd)	-	2,15
Basilikum (Topf)	1,60-2,22	1,93
Dill (Bd)	1,69-1,90	1,82
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,99	5,24
Petersilie glatt (Bd)	1,49-1,95	1,63
Pfefferminze (Bd)	-	1,75
Salbei (Bd)	1,75-1,99	1,87
Schnittlauch (Bd)	1,369-1,99	1,60
Thymian (Topf)	1,75-1,99	1,87

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



30.06.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	45,00	48,00	-
	2	45,00	46,00	-
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	1	-	96,00-124,00	44,00-52,00
	2	-	96,00-124,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	1	90,00-140,00	112,00-156,00	-
	2	90,00-140,00	112,00-156,00	-
Großhandelsabgabepreise Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack, Mindestabgabe eine Palette	1	-	-	15,00-24,00
	2	-	-	16,00-20,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	1	90,00-150,00	-	-
	2	72,00-150,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 29.06.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index)			
Nov 15	22	164,00	140,00
Apr 16	735	244,00	185,00
Jun 16	0	245,00	195,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.06.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,50-28,50	25,00-26,00	26,30-29,50	24,50-27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	-	-	35,60-38,90	33,20-35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	33,90-34,05	31,80-33,00
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28-30% N	26,00-27,00	24,00-25,00	23,50-25,90	21,90-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	-	-	51,50-55,90	49,80-52,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	-	-	42,00-43,80	40,30-42,00
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,75-28,00	26,50	28,00-29,30	26,50-26,80
60er Kali 60% K2O	35,00-36,50	33,70-35,50	34,50-37,10	33,10-34,00
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	-	15,60	13,60-15,00	11,90-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	41,75	40,75	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	-	-	23,60-26,50	19,00-25,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	-	-	29,00-33,30	28,00-31,30
Alzon, 46% N	-	-	39,00-42,50	38,00-41,00
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	2,50-3,00	2,70-2,80	2,30-2,40
NPK-Dünger 13/9/16/4	-	-	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,90-36,50	34,40-35,50
NPK-Dünger 16/16/8+4	-	-	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,00	-	35,00-39,90	34,00-37,70

Am Düngemarkt werden nur noch wenige Geschäfte getätigt. Die Lagerbestände sind weitgehend geräumt, da Platz für die Ernte 2015 benötigt wird. Zudem zeigen die Landwirte wenig Kaufinteresse, zum einen aufgrund der Trockenheit und zum anderen durch die bereits fortgeschrittene Vegetation. Daher ruht der Düngerverkauf der Landhändler, es wird auf die Zeit nach der Ernte spekuliert. Lediglich geringe Mengen für die Düngung des Grünlandes werden noch benötigt. Weltweit entwickelt sich die Konjunktur nur sehr schleppend, somit gibt es derzeit wenig Veränderung bei den Energiepreisen. Dies wirkt sich auf die Düngerpreise positiv aus. Die Stickstoffpreise tendieren weiter rückläufig (KAS durchschnittlich unter 280 EUR/t). Auch Harnstoff ist erneut um rund 15 EUR/t günstiger zu beziehen, jedoch gibt es Lieferengpässe. Mit weiteren Preissenkungen für die Einlagerung wird gerechnet. Lediglich DAP bleibt zu Preisen bei 530 EUR/t auf sehr festem Niveau.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen